

Monatsprogramm der Montagslesungen im Dezember 2019 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 6 ½ Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

Lesetermine im Dezember 2019, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

2. Dezember 2019: Marion Feldhausen liest aus ihrem Buch „Morgengrauen“

Marion Feldhausen: Aufgewachsen in Duisburg. Studium in Düsseldorf (Soziale Arbeit), danach Arbeit mit Obdachlosen, Straffälligen und Drogenkranken, Lehrbeauftragte zum Thema Sucht an der Universität Siegen, heute Arbeit mit suchtkranken Strafgefangenen. Mit kritischem, nicht parteigebundenen Blick auf gesellschaftliche Phänomene kulturelle und soziale Aktivitäten, Publikation von bislang zwei Kriminalromanen. Der dritte Kriminalroman „Der Himmel so rot“ erscheint im Frühjahr 2020 beim Verlag Ulrike Helmer. Lebt und arbeitet in einer Kleinstadt am Niederrhein. Quelle: <http://marion-feldhausen.de/uber-die-autorin/>

9. Dezember 2019: Carina Cavallo liest aus ihrem Kinderbuch „Riesengroß und doch so klein“ und ihre Gedichte „Das kleine Licht es traut sich nicht...“ und „Selbstwert“

„**Riesengroß & doch so klein**“ - Diese Kinderkurzgeschichte soll mit einem Begleitheft, einen Beitrag leisten, der zur Stärkung der sozialen Bereitschaft dient. Durch das eigene Empfinden beim Vorlesen und Erarbeiten des Begleitheftes, kann diese Geschichte aufmuntern, sich Gedanken zu machen, in wie fern man auf humane Art und Weise mit seiner Umwelt umgehen könnte. Quelle:

<https://www.lovelybooks.de/autor/Carina-Cavallo/Riesengro%C3%9F-doch-so-klein-1174592707-w/>

16. Dezember 2019: Dr. Jennifer Morscheiser, Leiterin des Museums Burg Linn, liest aus dem „Der Pfau“ von Isabel Bogdan

Isabel Bogdan, geboren 1968 in Köln, studierte Anglistik und Japanologie in Heidelberg und Tokyo. Sie verfasste zahlreiche Übersetzungen, u.a. von Jane Gardam, Nick Hornby und Jonathan Safran Foer. 2011 erschien ihr erstes eigenes Buch, „Sachen machen“, bei Rowohlt, außerdem schrieb sie Kurzgeschichten in Anthologien. 2006 erhielt sie den Hamburger Förderpreis für literarische Übersetzung und 2011 den für Literatur. 2016 erschien ihr Roman „Der Pfau“, der ein Bestseller wurde. Quelle: <https://www.kiwi-verlag.de/autor/isabel-bogdan/1241/>

„**Der Pfau**“: Eine subtile Komödie in den schottischen Highlands – very british! Ein charmant heruntergekommener Landsitz, auf dem ein Pfau verrücktspielt, eine Gruppe Banker beim Teambuilding, eine ambitionierte Psychologin, eine schwungvolle Haushälterin mit gebrochenem Arm, eine patente Köchin, Lord und Lady McIntosh, die alles unter einen Hut bringen müssen, dazu jede Menge Tiere – da weiß bald niemand mehr, was eigentlich passiert ist. Isabel Bogdan, preisgekrönte Übersetzerin englischer Literatur, erzählt in ihrem ersten Roman mit britischem Understatement, pointenreich und überraschend von einem Wochenende, das ganz anders verläuft als geplant. Chefbankerin Liz und ihre vierköpfige Abteilung wollen in der ländlichen Abgeschiedenheit ihre Zusammenarbeit verbessern, werden aber durch das spartanische Ambiente und einen verrückt gewordenen Pfau aus dem Konzept gebracht. Die pragmatische Problemlösung durch Lord McIntosh setzt ein urkomisches Geschehen in Gang, das die Beteiligten an ihre Grenzen führt und sie einander näherbringt. Ein überraschender Wintereinbruch, eine Grippe und ein Kurzschluss tun ihr Übriges. Isabel Bogdan verbindet diese turbulente Handlung auf grandiose Weise mit liebevoller Figurenzeichnung. So britisch-unterhaltsam ist in deutscher Sprache noch nicht erzählt worden! Quelle: <https://www.kiwi-verlag.de/buch/der-pfau/978-3-462-04800-1/>

23. Dezember 2019: Familie Kaluza-Heyer liest aus „Radio Heimat“ von Frank Goosen

Frank Goosen: hat neben seinen erfolgreichen Büchern, darunter »Raketenmänner«, »Sommerfest« und »Liegen lernen«, zahlreiche Kurzgeschichten und

Kolumnen in überregionalen Publikationen und diversen Anthologien veröffentlicht. Darüber hinaus verarbeitet er seine Texte teilweise zu Soloprogrammen, mit denen er deutschlandweit unterwegs ist. Einige seiner Bücher wurden dramatisiert oder verfilmt. Frank Goosen lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in Bochum. Quelle: <https://www.kiwi-verlag.de/autor/frank-goosen/1450/>

„**Radio Heimat**“: Erfrischend ehrlich, wahrhaft komisch, entwaffnend sentimental - Frank Goosens geschichtensattes Hohelied auf das, was ihm und auch uns allen Heimat ist: die liebenswerte Haut, aus wir nicht mehr können.

Wo sonst auf der Welt wird die fröhliche Begrüßung »Ey, Jupp, du altes Arschloch!« als freundschaftliche und ehrerbietig empfunden? Nirgends, nur entlang der A 40, im Herzen der schönsten deutschen Provinz, die zwar nicht wirklich viel Gegend hat, dafür aber jede Menge skurrile, herzliche, raue, gnadenlos ehrliche Ureinwohner. Denn »es geht um die Menschen«, und von diesen Menschen erzählt Frank Goosen in seinem ganz besonderen, sehr persönlichen Ton. Er fördert Kindheitserinnerungen von Omma und Oppa (die im Bochumer Rathaus wohnten und stadtbekannt waren) zutage, er durchstreift mit Mücke, Pommes und Spüli die Untiefen einer Jugend, er steht an der Seltersbude auf ein Bierchen, leidet und jubelt mit den Fans im Stadion, durchkämmt Schrebergärten und Zechen, Industriebrachen und Einkaufszentren. Quelle: https://www.buecher.de/shop/ruhrgebiet/radio-heimat/goosen-frank/products_products/detail/prod_id/27994492/

30. Dezember 2019: Dr. Ulrich Opfermann liest aus „Der Eremit“ von Ruzdija Russo Sejdovi

Ruždija „Ru(s)so“ Sejdović: ist Dichter, Dramaturg, Übersetzer und Aktivist. Er wurde 1966 in eine Čergarja-Familie in Ubli bei Podgorica, Montenegro, damals Teil der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, geboren. 1989 wanderte er nach Deutschland aus, wo er das Roma-Archiv und die Bibliothek der Organisation Rom e. V. in Köln mitbegründete. Sein erster eigener Gedichtband wurde 1988 auf Romanes und in Serbokroatisch gedruckt. Seit seiner Migration nach Deutschland ist er an Publikationen als Autor, Herausgeber und Übersetzer beteiligt. Quelle: <https://www.romarchive.eu/de/collection/p/ruzdija-sejdovic/>

„**Der Eremit**“ ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Romaliteratur, die jahrhundertlang nur mündlich tradiert wurde, und erst vor wenigen Jahrzehnten zögernd begonnen hat, sich schriftlich auszudrücken.

Die meist biografisch angehauchten Kurzgeschichten, in denen der Autor häufig über seine eigene Identität reflektiert, führen den Leser mit subtilem Gespür und psychologischer Tiefe in die Gedanken- und Erlebniswelt der Roma und schlagen gleichzeitig, oft gepaart mit feinsinnigem Humor, eine Brücke zur „Außenwelt“, der Welt der Nichtroma. Quelle: <https://koelner-literaturnacht.de/reise-durch-eine-unbekannte-literatur>

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Dezember 2019 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de